# HUBER+SUHNER



# Medien- und Analystenkonferenz 2020



## Agenda

Geschäftsjahr 2019 im Überblick	Urs Ryffel (CEO)
Finanzielle Ergebnisse	Ivo Wechsler (CFO)
Meilensteine und Ausblick 2020	Urs Ryffel (CEO)
Fragen und Diskussion	



## HUBER+SUHNER steigert trotz weniger Umsatz den Gewinn

#### Auftragseingang und Umsatz hinter starkem Vorjahr

- Gewichtiger Bahnenmarkt konnte aufgrund der schwächeren Nachfrage aus Asien das starke Wachstum des Vorjahres nicht halten
- Erwartungsgemäss geringere Aktivität mit Rollouts von 4G Mobilfunkinfrastruktur
- Hochfrequenz steigert Nettoumsatz und Profitabilität, Fiberoptik und Niederfrequenz hinter Vorjahr

#### EBIT-Marge gesteigert, Konzerngewinn über Vorjahr, hoher freier operativer Cashflow

- Konsequentes Kostenmanagement und verbesserter Businessmix
- EBIT-Marge von 9.7 % in oberen Hälfte des mittelfristigen EBIT-Zielbandes von 8–10 %
- Hoher freier operativer Cashflow trotz bedeutenden Akquisitionen

#### Zweite Jahreshälfte geprägt von zunehmend anspruchsvollem Marktumfeld

- Industriemarkt mit Umsatzsprung, Kommunikations- und Transportmarkt mit Rückgang
- Wachstumsinitiativen entwickeln sich unterschiedlich dynamisch, in der Summe erneut ein Zuwachs
- Höhere Volumina in Europa machen tieferes Geschäft in Asien teilweise wett



### Zahlen auf einen Blick

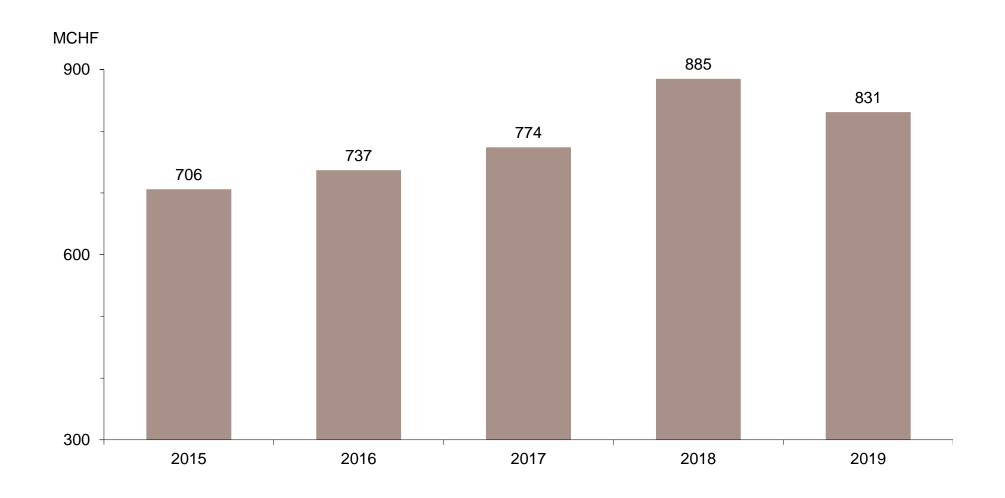
#### **MCHF**

	2019	2018	Δ%
Auftragseingang	800.9	915.2	-12.5
Umsatz	830.6	885.0	-6.1
Betriebsergebnis (EBIT) in % vom Umsatz	80.5 9.7	82.5 9.3	-2.4
Konzerngewinn in % vom Umsatz	62.8 7.6	61.4 6.9	+2.3



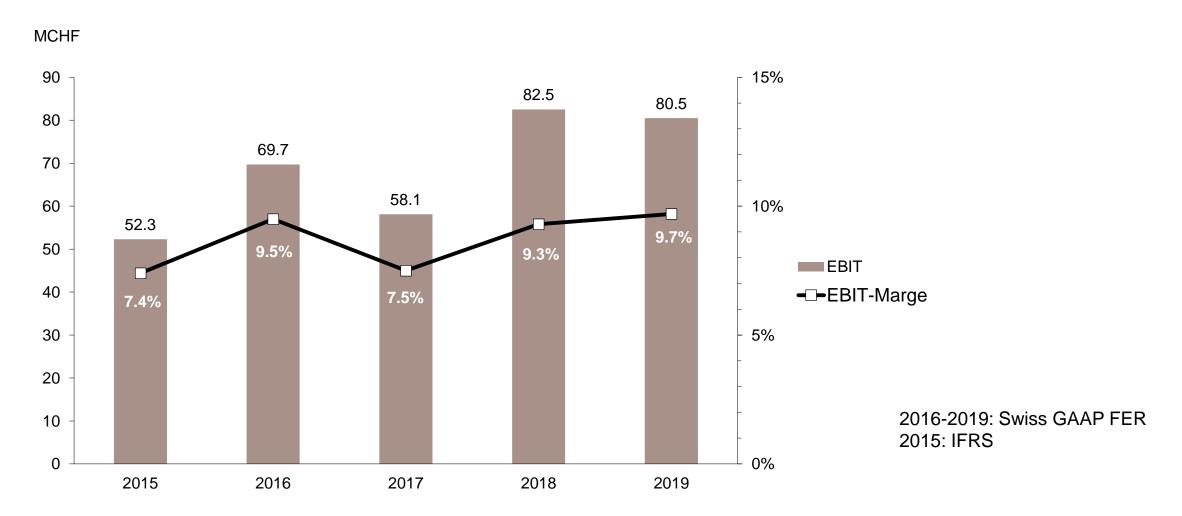
#### **Nettoumsatz**

#### CAGR von 4.2 % für die Periode 2015-2019





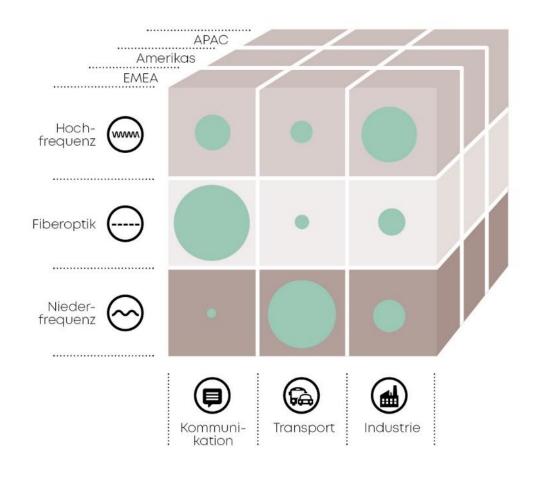
**EBIT**Profitabilität am oberen Ende des mittelfristigen Zielbands von 8–10 %





#### Die drei Dimensionen unseres Geschäfts

Umsatz nach Technologiesegmenten, Märkten und Regionen





### **Technologiesegment Hochfrequenz**

Weiteres Wachstum – Profitabilität gesteigert – Abrundungsakquisitionen

#### **MCHF**

	2019	2018	Δ%
Auftragseingang	272.8	269.1	+1.4
Umsatz	275.2	255.4	+7.7
Betriebsergebnis (EBIT) in % vom Umsatz	47.1 17.1	40.8 16.0	+15.4

#### **Wichtigste Aspekte**

- Breit abgestütztes Wachstum
- Starke Entwicklung bei Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik – Satellitenkomponenten als besonders dynamischer Treiber
- Nachfrage nach hochwertigen HF-Verbindungen im Marktsegment Prüf- und Messtechnik steigt
- Integration von akquirierten Antennenlösungen erweitert eigenes Portfolio



### **Technologiesegment Fiberoptik**

Verbesserte EBIT-Marge – tiefere Volumina mit 4G-Rollouts – bedeutende Akquisition

#### **MCHF**

	2019	2018	Δ%
Auftragseingang	274.6	347.9	-21.1
Umsatz	285.6	338.2	-15.5
Betriebsergebnis (EBIT) in % vom Umsatz	18.8 6.6	20.0 5.9	-5.7

#### **Wichtigste Aspekte**

- 4G-Grossprojekt auf indischem Subkontinent mit deutlich tieferen Volumina
- Geschäft mit optischen Switches legte signifikant zu
- Im Dezember akquirierte BKtel trägt im Bereich aktiver Netzwerktechnologie für FTTH-Anwendungen wichtiges Wissen bei
- Gute Positionierung hinsichtlich erster 5G-Rollouts



## **Technologiesegment Niederfrequenz**

Umsatz und EBIT-Marge hinter starkem Vorjahr

#### **MCHF**

	2019	2018	Δ%
Auftragseingang	253.4	298.2	-15.0
Umsatz	269.8	291.4	-7.4
Betriebsergebnis (EBIT) in % vom Umsatz	21.6 8.0	28.7 9.8	-24.8

#### **Wichtigste Aspekte**

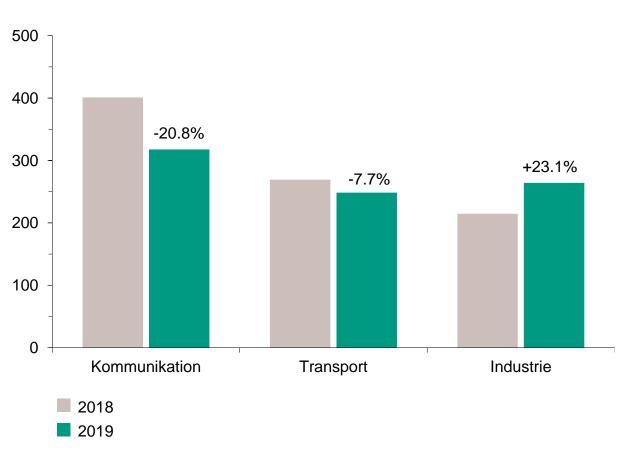
- Teilmärkte Bahnen und konventioneller Fahrzeugbau von geringerer Dynamik geprägt
- Weitere Zulassungen mit Hochvoltkabeln und -lösungen für Elektrofahrzeuge
- Wachstum mit RADOX® HPC (High Power Charging), Marktführerschaft weiter gestärkt
- Lancierung von RADOX® Technologie in Offshore-Anwendungen

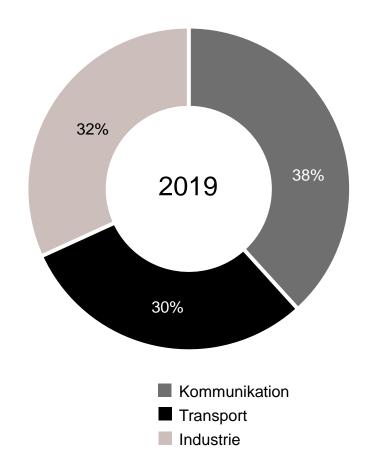


#### Umsatz nach Märkten

Industrie wächst zweistellig, Kommunikation und Transport mit Rückgang





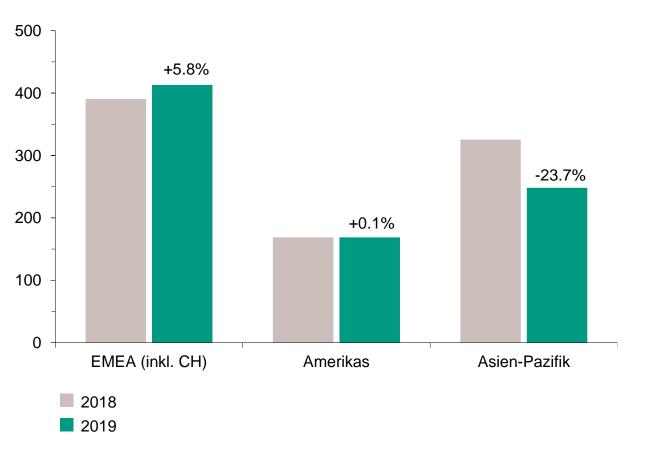


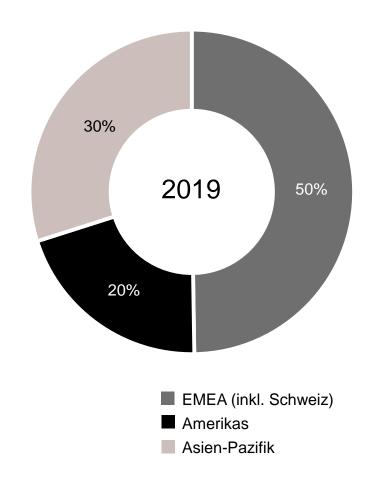


## **Umsatz nach Regionen**

Höhere Volumina in Europa machen tieferes Geschäft in Asien teilweise wett

**MCHF** 







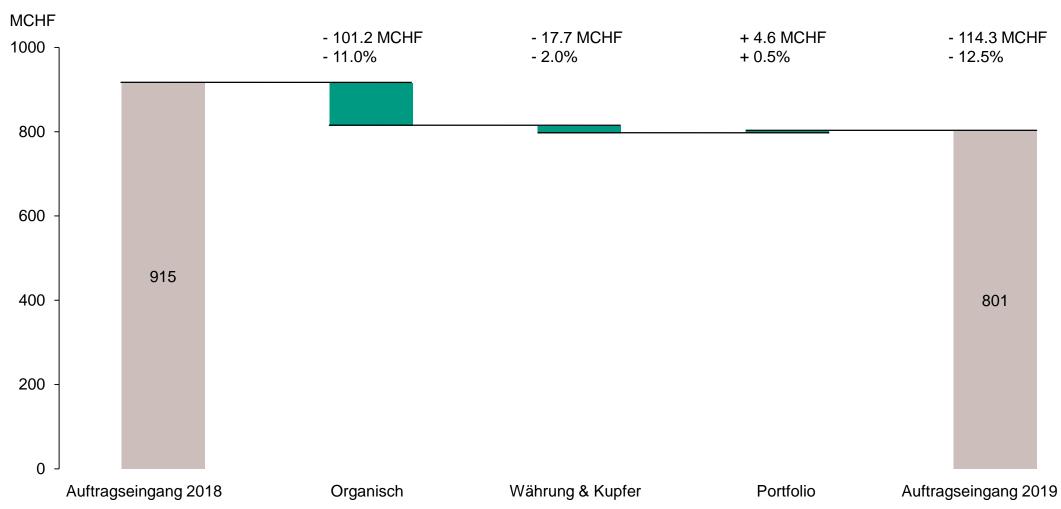
## Agenda

Geschäftsjahr 2019 im Überblick	Urs Ryffel (CEO)
Finanzielle Ergebnisse	Ivo Wechsler (CFO)
Meilensteine und Ausblick 2020	Urs Ryffel (CEO)
Fragen und Diskussion	



15

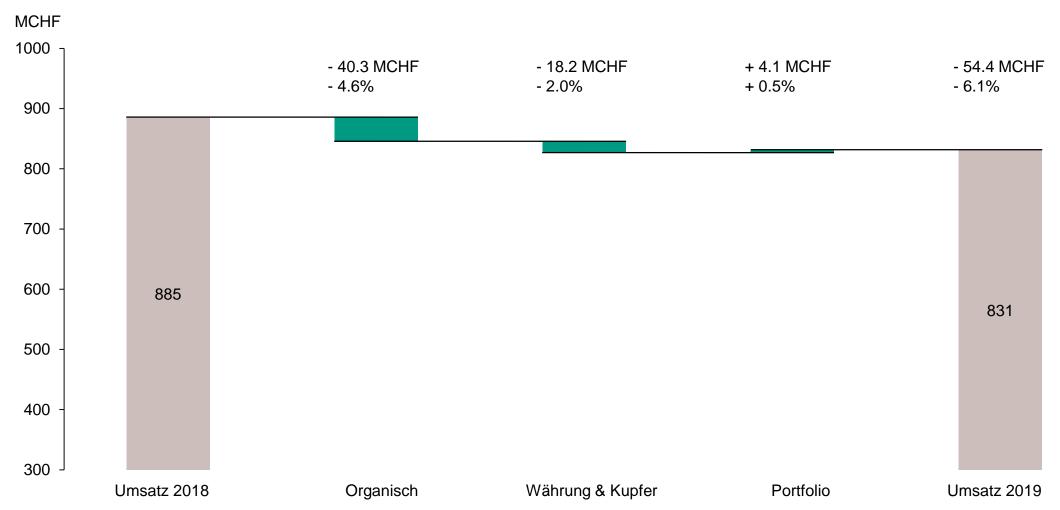
## Einflussfaktoren auf den Auftragseingang





16

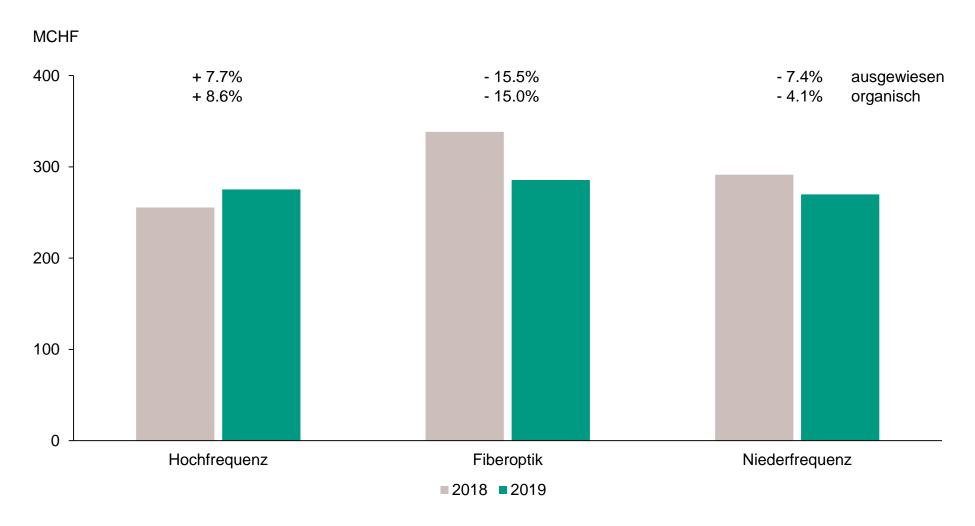
### Einflussfaktoren auf den Umsatz





## **Umsatz nach Technologiesegment**

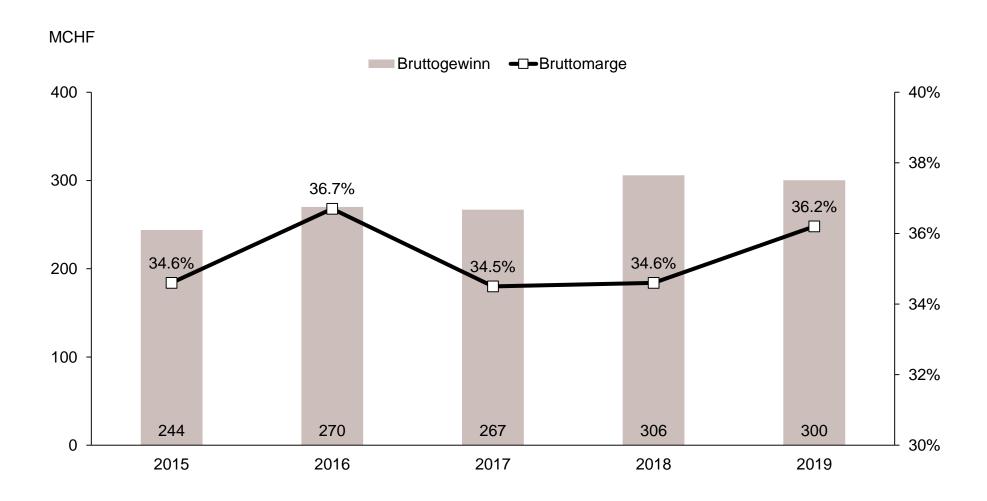
Hochfrequenz mit Plus, Fiberoptik und Niederfrequenz tiefer





### **Bruttomarge**

Verbesserter Businessmix führt zu höherer Bruttomarge

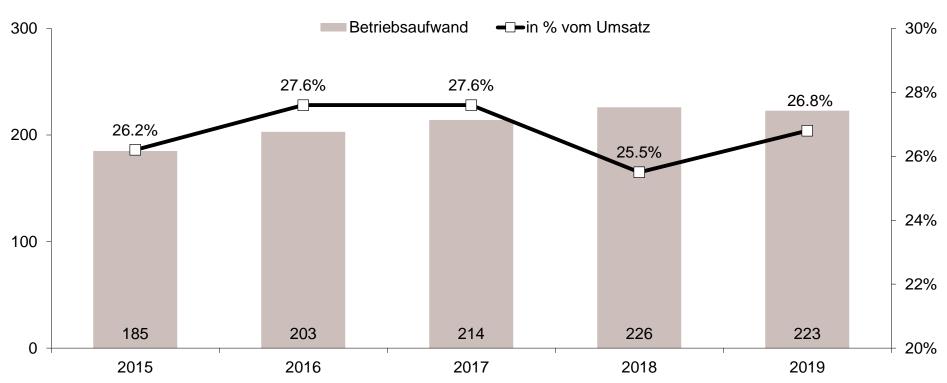




#### **Betriebsaufwand**

### Tiefere Administrationskosten und höhere F&E-Ausgaben





2016-2019: Swiss GAAP FER

2015: IFRS



## **EBIT** nach Technologiesegment

Erhöhung EBIT-Marge in Hochfrequenz und Fiberoptik, Rückgang in Niederfrequenz

#### **MCHF**

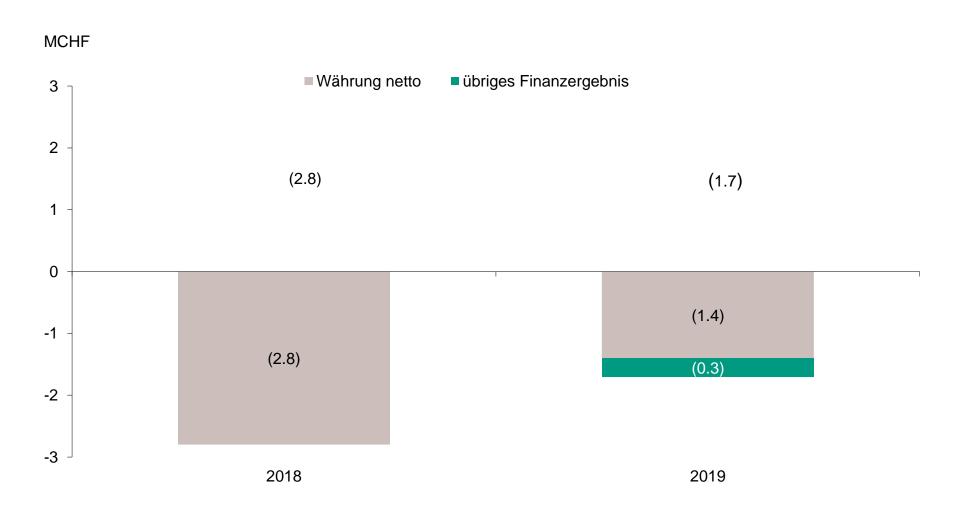
	2019	in %	2018	in %
Hochfrequenz	47.1	17.1	40.8	16.0
Fiberoptik	18.8	6.6	20.0	5.9
Niederfrequenz	21.6	8.0	28.7	9.8
Corporate	(7.0)		(7.0)	
Total EBIT	80.5	9.7	82.5	9.3



21

## **Finanzergebnis**

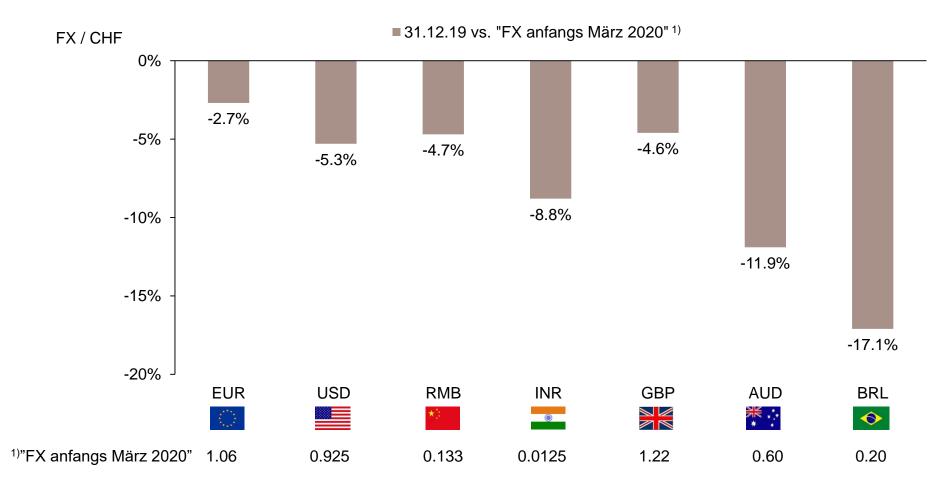
### Weniger ausgeprägte Währungseinflüsse





### Währungssituation in 2020

Bisher starke Abwertung der H+S relevanten Währungen gegenüber CHF



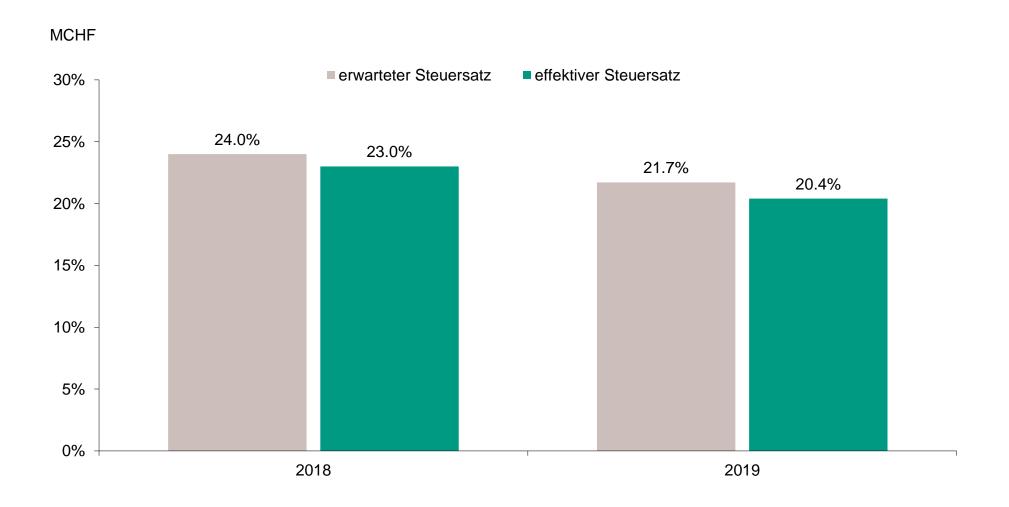
FX Auswirkungen FY19 Resultat					
MCHF	ausgewiesen	"FX anfangs März 2020" berechnet			
Umsatz	831	<b>→</b> 778 (-6.4%)			
Betriebs- ergebnis (EBIT)	81	<b>→</b> 68 (-16%)			
EBIT Marge	9.7%	<b>→</b> 8.7%			

Simulation:



### Konzernsteuerquote

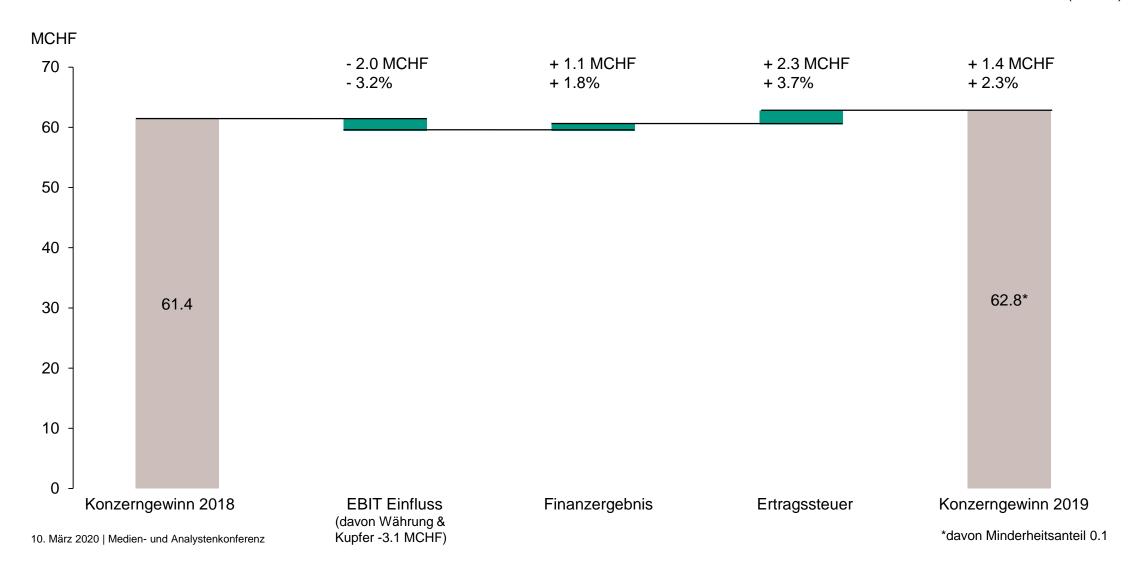
#### Deutliche Reduktion des effektiven Steuersatzes





## Einflussfaktoren auf den Konzerngewinn

Gewinn pro Aktie (CHF) 3.15 → 3.22 (+2.1%)

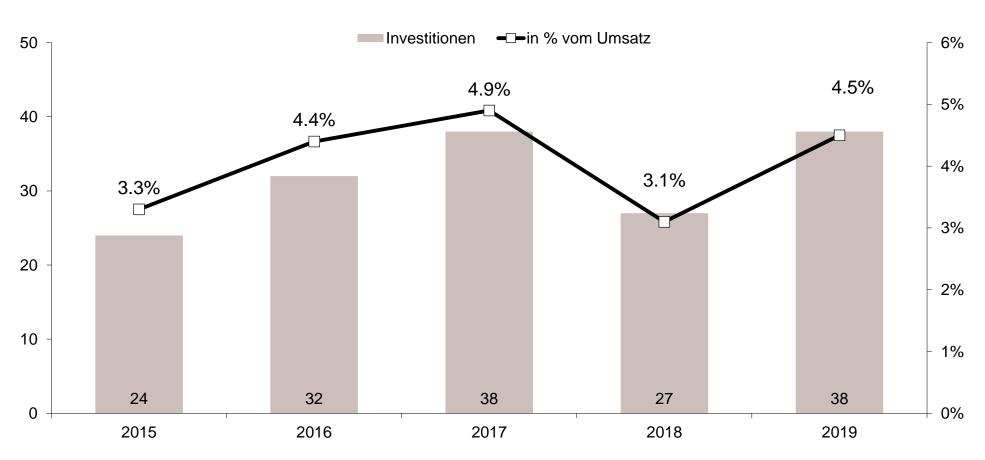




#### Investitionen

#### Höheres Volumen







## **Auswirkungen Akquisition BKtel**

MCHF	
Erworbene Nettovermögenswerte	13.5
minus M+A Aufwände	(0.3)
Goodwill	<u>39.3</u>
Kaufpreis	52.4

Netto Geldabfluss 2019	43.1
------------------------	------



## Übersicht Bilanz

#### Unverändert stark

MCHF	31.12.19	31.12.18		30.06.2019
Liquide Mittel	192	199	-4%	167
Üb. Umlaufvermögen	314	332	-5%	373
Anlagevermögen	244	239	2%	237
Finanzschulden	1	-	n/a	-
Fremdkapital	161	149	8%	172
Eigenkapital*	588	621	-5%	605
in %	78%	81%		78%
Bilanzsumme	750	770	-3%	776
Nettoliquidität	190	199	-4%	167
*davon Minderheitsanteil	3	n/a		n/a



## Übersicht Cashflow

## Rekordhoher Geldfluss aus Betriebstätigkeit

MCHF	2015	2016	2017	2018	2019
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	69.7	79.6	52.9	99.6	129.1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(21.8)	(57.5)	(33.0)	(27.8)	(84.0)
Freier operativer Cashflow	47.9	22.1	20.0	71.7	45.1
Dividende	(27.3)	(19.5)	(24.3)	(21.4)	(48.7)
Veränderung eigene Aktien	(0.9)	(1.4)	(1.3)	(2.2)	(1.5)
Freier Cashflow	19.7	1.2	(5.7)	48.1	(5.1)

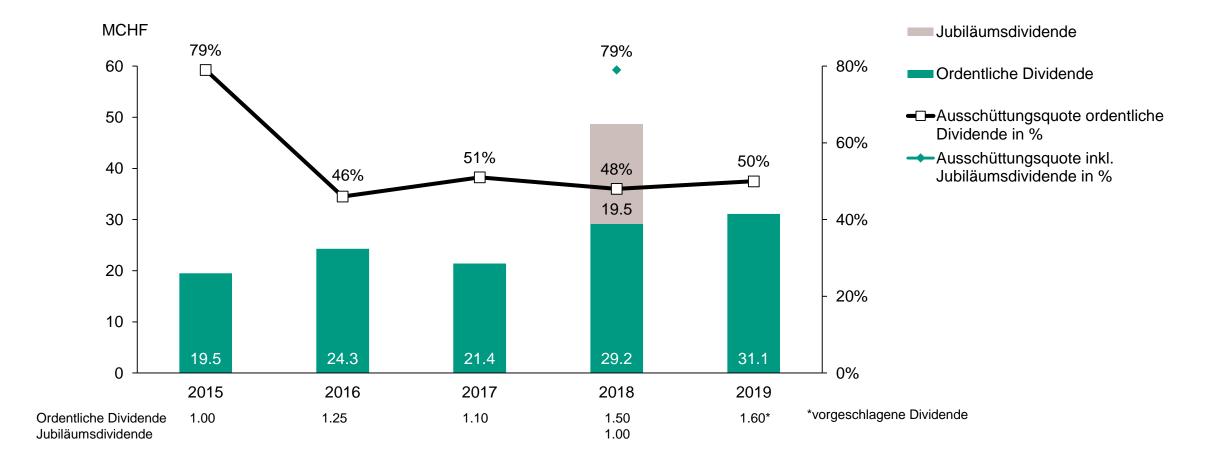
2016-2019: Swiss GAAP FER

2015: IFRS



### Dividendenentwicklung

#### Erhöhung der ordentlichen Dividende





### Finanzielle Würdigung 2019

- Rückgang in Auftragseingang (-12.5 %) und Umsatz (-6.1 %)
- Operative Ertragskraft (9.7 %) am oberen Ende des mittelfristigen Zielbandes
- Verbesserte Konzernsteuerrate (20.4 %)
- Höherer Konzerngewinn (MCHF 63) trotz tieferem Umsatz
- Sehr hoher Geldfluss aus Betriebstätigkeit (MCHF 129)



## Agenda

Fragen und Diskussion	
Meilensteine und Ausblick 2020	Urs Ryffel (CEO)
Finanzielle Ergebnisse	Ivo Wechsler (CFO)
Geschäftsjahr 2019 im Überblick	Urs Ryffel (CEO)

#### **HUBER+SUHNER**

#### **Milestones 2019**



## 50 Jahre HUBER+SUHNER Connecting with you

Unter diesem Motto tritt das Unternehmen an Feierlichkeiten im Rahmen des 50-Jahre-Jubiläums weltweit mit Kunden, Mitarbeitenden, Aktionären und weiteren Anspruchsgruppen in Kontakt.



## Kommunikation Akquisition BKtel

Die Übernahme stärkt die Position in Breitbandkommunikation und optischer Übertragungstechnik und bietet Optionen mit erweiterten Kommunikations- und 3D-Scan-Lösungen.



## Transport Elektrofahrzeuge

Mit einer kundenspezifischen Kabellösung erhält HUBER+SUHNER die Zulassung für Elektrofahrzeuge eines europäisch-amerikanischen Automobilherstellers.



# Industrie Produktinnovation in Prüf- und Messtechnik

Markteinführung des innovativen SUCOFLEX® 550S, auf Basis des patentierten Rundknetverfahrens hergestellt und mit 5-facher Lebensdauer.



### Trends in Hauptmärkten

#### Grundlegende Trends und Perspektiven bleiben intakt

#### Kommunikation: "Konnektivität"

- Verdichtung der Mobilfunknetze hin zu höherer Kapazität, besserer Abdeckung, kürzerer Latenzzeit bleiben Schwerpunkte
- Zunehmende Dynamik beim Ausbau der 5G Mobilfunkinfrastruktur zu erwarten
- Weitere Abnahme der LTE-Volumina
- Zunehmender Datenverkehr treibt Investitionen in Festnetzinfrastruktur.
- Weiteres Potential im Bereich aktive und passive WDM-Systeme und RF-over-fiber-solutions erkennbar

#### Transport: "Mobilität"

- Projektausschreibungen im Bahnenmarkt weisen auf ein grundsätzlich positives Marktumfeld hin
- Elektrofahrzeug-Markt mit breiterem Angebot aller grösseren Hersteller; Massentauglichkeit des Antriebskonzepts bestätigt starke Nachfrage und hohe Differenzierung bei Nutzfahrzeugen für Kurzstrecken zu erwarten

#### Industrie: "Fortschritt und Entwicklung"

- Hochdifferenzierte Produkte bieten weiterhin Chancen in einem breiten Spektrum von Anwendungen
- Starke Dynamik in Prüf- und Messtechnik, Windenergie und mit Schnellladesystemen zu erwarten



#### **Ausbruch Coronavirus**

#### Einfluss aus China gewiss, Folgen der geografischen Ausbreitung unklar

#### **HUBER+SUHNER** in China

- Geschäft von HUBER+SUHNER in Nordasien beläuft sich auf rund 15 % des Gruppenumsatzes
- +/- 1000 Mitarbeitende, Produktionsstätte in Changzhou (Provinz Jiangsu); Vertriebsorganisation in ganz China
- Bürofunktionen nach Chinesisch Neujahr dank Home-Office-Lösungen im Vollbetrieb
- Geschäftskontinuitätsmanagement vor Chinesisch Neujahr etabliert und mittlerweile auf die gesamte Lieferkette einschliesslich kritischer Lieferanten ausgedehnt
- Zunehmende Wiederaufnahme der Arbeit am Produktionsstandort Changzhou seit dem 11. Februar 2020; aktuell rund 90 % der Mitarbeitenden im Einsatz; 100 % Kapazität bis Ende März erwartet (vorausgesetzt kein «Corona-Fall» in der Mitarbeiterschaft)

#### Bestehende Herausforderungen

- Frachtbewegungen zwischen Provinzen erschwert aufgrund von Einschränkungen im freien Personenverkehr
- Containerhäfen kämpfen mit Engpässen in der Logistik; Luftfrachtsendungen leiden unter Flugannullationen

#### **Erwartete Auswirkungen**

- Erwartete Auswirkungen Q1 2020: 30 MCHF «fehlen» im Umsatz (15 MCHF Inland + 15 MCHF global aufgrund der Abhängigkeit von chinesischen Lieferketten)
- Risiken beeinträchtigter Lieferkette dauern an; längere Verzögerungen möglich; vollständige Erholung wird mehrere Monate dauern
- Aufholeffekt und erwartete Konjunkturprogramme der chinesischen Regierung schwierig zu bewerten
- Auswirkungen der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus auf das Geschäft von H+S aus heutiger Sicht nicht abschätzbar!

#### Ausblick 2020

#### **Umsatz-Guidance für 2020**

- Nach dem tieferen Auftragseingang in der zweiten Jahreshälfte des Berichtsjahrs ist mit einem verhaltenen Start in das laufende Jahr zu rechnen.
- Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus im chinesischen Markt werden negative Auswirkungen direkt auf den lokalen Umsatz und indirekt auf die globalen Wertschöpfungsketten mit chinesischer Beteiligung haben.
- Die Entwicklung der wichtigsten Währungskurse gegenüber dem Schweizer Franken ist ungünstig.
- Zum jetzigen Zeitpunkt ist unklar, welche Auswirkungen die geografische Ausdehnung der Corona-Epidemie auf das Geschäft und zusätzlich betroffene Regionen haben wird.
- HUBER+SUHNER wird den Umsatzausblick für das laufende Geschäftsjahr bei der Präsentation der Halbjahreszahlen konkretisieren.

#### Mittelfristiges Zielband über den Geschäftszyklus und EBIT-Guidance für 2020

 Das Ziel, eine EBIT-Marge im mittelfristigen Zielband von 8–10 % für das Gesamtjahr 2020 zu erreichen, bleibt unverändert.



## Agenda

Geschäftsjahr 2019 im Überblick	Urs Ryffel (CEO)	
Finanzielle Ergebnisse	Ivo Wechsler (CFO)	
Meilensteine und Ausblick 2020	Urs Ryffel (CEO)	
Fragen und Diskussion		





#### **Disclaimer**

Dieses Dokument dient nur zu Präsentationszwecken. Es enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf solche, die die Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen werden auf der Grundlage von Annahmen und Erwartungen gemacht, die das Unternehmen zu diesem Zeitpunkt für vernünftig hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse von HUBER+SUHNER können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen und Prognosen antizipierten Ergebnissen abweichen. Das Unternehmen unternimmt grosse Anstrengungen, um genaue und aktuelle Informationen aufzunehmen. Es werden jedoch weder ausdrücklich noch stillschweigend Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Handout enthaltenen Informationen gegeben, und das Unternehmen lehnt jegliche Haftung für die Verwendung dieser Informationen ab.